

Strauch behält den Durchblick

MOTORSPORT Der MSC-Pilot trotz dem Regen und feiert Klassensieg

VON GÜNTHER WOLFF

Lohmar. Beim zweiten Lauf der Rundstrecken-Challenge Nürburgring (RCN) gingen vom MSC Wahlscheid die beiden Junioren Alex Fielenbach (Toyota 86GT) und Kevin Wolters (VW Golf) sowie Alexander Brauer zusammen mit Uwe Unteroberdörster (Renault Clio Cup) an den Start. Während Wolters bei seinem zweiten Klassensieg in dieser Saison das Maß aller Dinge war, ging es in den anderen Klassen enger zu: Fielenbach konnte zwar zur Rennehälfte mit neun Sekunden Vorsprung die Boxengasse ansteuern, doch die Verfolger saßen ihm im Nacken. Im zweiten Abschnitt steigerte er sich jedoch noch mal und

baute den Vorsprung aus. Am Ende belegte auch er Rang eins bei elf Teilnehmern.

Brauer übergab derweil auf Platz fünf liegend das Steuer seines Renaults an Unteroberdörster. Als das Rennen aufgrund eines Unfalls vorzeitig beendet wurde, lag man weiterhin auf dem fünften Platz bei 18 Teilnehmern.

Beim anschließenden 24-Stunden-Classic-Rennen wurden die in der Startaufstellung stehenden Fahrzeuge von sintflutartigem Regen überrascht. Innerhalb kürzester Zeit glich die Nordschleife einer Seen-Landschaft. Mittendrin stand mit Dirk Strauch auch ein Fahrer des MSC Wahlscheid, der mit etwas Glück noch in die Starterliste gerutscht war. Bei den ex-

tremen Verhältnissen mit Aquaplaning und Hagel auf der Piste sollte die Stunde des besagten Rallye-Piloten schlagen. Während andere Teilnehmer mit den widrigen Verhältnissen zu kämpfen hatten und reihenweise mit ihren Fahrzeugen von der Strecke rutschten, fuhr Strauch Position um Position nach vorne, um nach acht Runden die Box anzusteuern und das Fahrzeug auf Rang eins der Klasse an seinen Partner Victor Smolski zu übergeben. Am Ende konnte sich das Duo über den Klassensieg und Position 16 im Gesamtklassement freuen. Mit Michael Lachmayer war ein weiterer Pilot des MSC Wahlscheid am Start. Nach 53 Runden „Grüne Hölle“ kam für ihn allerdings das Aus.



Dirk Strauch vom MSC Wahlscheid blüht im Regenchaos auf und fährt einen Klassensieg ein. Foto: Privat